

Lohner Turnerinnen überzeugen bei Bezirksmeisterschaften

BW Lohne erturnt 2x Gold, 3x Silber & 1x Bronze sowie sieben Tickets zu den Landesmeisterschaften

Am 15.04. und 16.04.2023 fanden in Wellendorf die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der LK1, LK2 und LK3 statt. Dieser Wettkampf galt nicht nur als Bezirksmeisterschaft, sondern diente für die Turnerinnen gleichzeitig auch als Qualifikation zum Landesfinale, welches am 29./30. April in Einbeck stattfinden wird (jeweils die Top 6 der jeweiligen Altersklassen konnten sich qualifizieren). Insgesamt kämpften 80 Turnerinnen aus 14 Vereinen um die begehrten Plätze und Medaillen, darunter sieben Lohnerinnen (Greta Sander war leider erkrankt und konnte somit nicht mehr am Wettkampf teilnehmen).

Gleich vier Turnerinnen gingen in den Wettkampfklassen der LK3 an den Start. Zwei der Turnerinnen starteten in der LK 3 der Jhg. 2006-2009. Mit Franziska Soika (15) und Lucy Wehage (14) wollten beide ein Wörtchen bei der Vergabe der Medaillen und den Tickets zum Landesfinale mitreden. Und das gelang mit Bravour: **Lucy Wehage** wurde mit starken 50,434 Pkt. Bezirksmeisterin und konnte sich über den Siegerpokal freuen. Mit jeweils den besten Wertungen der gesamten Altersklasse am Sprung (12,70 Pkt.) und Barren (12,967 Pkt.) legte sie den Grundstein für den Sieg. Ein toller Erfolg für die 14-jährige, die noch zu den jüngeren Turnerinnen dieser Altersklasse zählt. Über die Silbermedaille freute sich ihre Vereinskameradin **Franziska Soika** (50,05 Pkt.). Sie überzeugte vor allem mit den besten Wertungen der gesamten Altersklasse am Schwebebalken (13,10 Pkt.) und Boden (12,60 Pkt.) und legte damit ebenfalls den Grundstein für den Sprung aufs Siebertreppchen. In das „vereinsinterne“ Duell um den Sieg konnte keine der übrigen 13 Turnerinnen eingreifen, so dass der Vorsprung allein von 3 Punkten zu Platz 3 mehr als deutlich war. Beide Turnerinnen qualifizieren sich damit natürlich zu den Landesmeisterschaften.

Zwei weitere Lohnerinnen traten in den Wettkampfklassen LK 3 der Jhg. 1994-2005 an und wollten ebenfalls ein Wörtchen um die Medaillenvergabe sowie die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften mitreden. Auch hier gab es ein spannendes Vereinsduell um den Sieg, dass am Ende **Clara Brinkmann** (Platz 1, 49,383 Pkt.) vor **Hannah Werner** (Platz 2, 48,70 Pkt.) für sich entscheiden konnte. Beide freuten sich damit ebenfalls über die erfolgreiche Qualifikation zum Landesfinale. Während Clara die Bestwertungen am Sprung (12,40 Pkt.) und Boden (12,45 Pkt.) erturnte, sicherte sich Hannah die Tageshöchstwertung ihrer Altersklasse am Schwebebalken (12,267 Pkt.), was die Dominanz der Lohnerinnen noch einmal unterstreicht.

In der LK2 der ältesten Turnerinnen (Jhg. 1994-2005) war dann die gesamte Turnelite des Turnbezirks vertreten, so dass die Vergabe der Medaillenränge mehr als spannend zuging. 13 Turnerinnen gingen hier an den Start und zeigten alle sehr schöne Übungen. Am Ende konnten sich die ersten sechs mit 2 bis 3 Pkt. Vorsprung ein wenig von der übrigen Konkurrenz abheben. Alle sechs turnten über 50 Pkt. was noch einmal die enorme Leistungsdichte zeigt. Auch Miriam Logdesser und Josephina Knuth gehörten zum erfolgreichen Sextett, was sich die Qualifikation zum Landesfinale sichern konnte. Am Ende des Tages holte sich **Miriam Logdesser** als jüngste Turnerin dieser Altersklasse (18) die Bronzemedaille (51,00 Pkt.). Sie überzeugte mit einem fast fehlerfreien Wettkampf und freute sich riesig über den Gewinn der Medaille bei ihrem ersten Start bei den

„ältesten“ Damen. Mit etwas Pech am Schwebebalken kam ihre Vereinskameradin **Josephina Knuth** auf Platz 5 (50,533 Pkt.). Josi erturnte sich die Bestwertungen der gesamten Altersklasse am Sprung (12,933 Pkt.) und Boden (14,15 Pkt.), so dass die „Enttäuschung“ über den Sturz am Schwebebalken schnell verflog. **Greta Sander**, die dritte Turnerin im Bunde, konnte hier krankheitsbedingt leider nicht an den Start gehen.

In der LK1 startete **Carla Brägelmann**, für die es der erste Start in der höchsten Leistungsklasse war. Nur wenige Turnerinnen des Turnbezirks erfüllen die schwierigen Anforderungen. Auch Carla gehörte mit 18 Jahren noch zu den jüngsten Turnerinnen dieser Altersklasse, konnte aber auf Anhieb mit der Konkurrenz mithalten, auch wenn noch die ein oder andere Schwierigkeit fehlt. Mit der Bestwertung am Stufenbarren erturnte sich Carla den Vizetitel (46,10 Pkt.) und bewies damit, dass sicherlich in Zukunft mit ihr zu rechnen sein wird. Auch sie qualifizierte sich natürlich zu den Landesmeisterschaften.

Damit präsentierten sich alle Lohnerinnen zu Saisonbeginn in sehr guter Form. Zudem war der TuS Blau-Weiß Lohne mit sechs Medaillen und sieben Tickets zum Landesfinale der stärkste Verein dieser Bezirksmeisterschaft und zeigt damit erneut, dass hier gute Trainingsarbeit geleistet wird.